Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

13. Januar 2023

Sitzung des Stadtrates am 25.01.2023
Antrag der Fraktion MitBürger & DIE PARTEI zur Qualifizierung des „Integrierten Dürreschutzkonzepts“, hier: Klimaangepasste Grünflächenpflege
Vorlagen-Nummer: VII/2022/04853
TOP:

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag für erledigt zu erklären.

Begründung:

Die Verwaltung hat bereits auf die klimatischen Veränderungen reagiert. Die Anzahl der Pflegegänge wurde jeweils für das Straßenbegleitgrün und die öffentlichen Grün- und Parkanlagen angepasst.

Die Mähgänge erfolgen differenziert nach Funktion der Flächen (Spielrasen, Hundewiese, Veranstaltungsfläche, Verkehrsgrün, etc.) und den vorherrschenden Witterungsbedingungen. Weiterhin wurden die Schnitthöhen angepasst und vorhandene Wildkräuter werden bis zur Samenreife auf den Flächen belassen.

Eine generelle Festlegung von Mähgängen ist nicht möglich, da in Abhängigkeit der Niederschlagsmengen auch Blühwiesen mehr als einmal gemäht werden müssen. Dies betrifft besonders im Frühjahr die Unterdrückung von Kongruenzbewuchs. Darüber hinaus gibt es auch Flächen, die 2x jährlich gemäht werden.

Durch eine Reduzierung der Mähgänge ist nicht gleichzeitig eine Kostenreduzierung zu erreichen. Neben der technologischen Änderung der Mahd, fallen auch zusätzlich Entsorgungskosten für den Grünschnitt an.

Ein weiterer Aspekt ist, dass sich eine Scherrasenfläche durch Reduzierung der Mähgänge nicht automatisch zu einer Blühwiese entwickelt. Hierfür sind entsprechende Vorarbeiten und Aussaaten erforderlich.

Die Verwaltung hat bereits in Eigenverantwortung, in Zusammenarbeit mit Vereinen und im Rahmen von Grün- und Blühwiesenpatenschaften zahlreiche Flächen zu Blühwiesen umgewandelt.

Somit wird bereits der Prozess der klimaangepassten Grünpflege umgesetzt.

René Rebenstorf
Beigeordneter